



Organisation intergouvernementale pour les transports internationaux ferroviaires
Zwischenstaatliche Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr
Intergovernmental Organisation for International Carriage by Rail

OTIF/RID/RC/2023/7
(ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2023/7)

24. November 2022

Original: Englisch

RID/ADR/ADN

Gemeinsame Tagung des RID-Fachausschusses und der
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter
(Bern, 20. bis 24. März 2023)

Tagesordnungspunkt 5 b): Änderungsanträge zum RID/ADR/ADN – Neue Anträge

Harmonisierung der Begriffsbestimmungen von "gedeckter Wagen", "gedecktes Fahrzeug" und "geschlossener Container"

Antrag des Internationalen Verbands der Gefahrgutbeauftragten (IASA)

ZUSAMMENFASSUNG

Erläuternde Zusammenfassung:

Der Abschnitt 1.2.1 RID/ADR enthält Begriffsbestimmungen von "gedeckter Wagen", "gedecktes Fahrzeug" und geschlossener Container". Diese unterscheiden sich grundlegend. Die Begriffsbestimmung von "gedecktes Fahrzeug" erklärt nicht die eigentliche Problematik.

Zu treffende Entscheidung:

Änderung der Begriffsbestimmungen von "gedeckter Wagen" und "gedecktes Fahrzeug" zur Angleichung an die Begriffsbestimmung von "geschlossener Container".

Einleitung

1. Der Abschnitt 1.2.1 RID/ADR enthält folgende Begriffsbestimmungen:

"**Gedeckter Wagen**: *Wagen* mit festen oder beweglichen Wänden und Dächern."

"**Gedecktes Fahrzeug**: Ein *Fahrzeug* mit einem Aufbau, der geschlossen werden kann."

"**Geschlossener Container**: Ein vollständig geschlossener *Container* mit einem starren Dach, starren Seitenwänden, starren Stirnseiten und einem Boden. Der Begriff umfasst *Container* mitöffnungsfähigem Dach, sofern das Dach während der *Beförderung* geschlossen ist."

2. Die Begriffsbestimmung von "geschlossenes Fahrzeug" definiert de facto nichts. Was bedeutet die Formulierung "der geschlossen werden kann"? Der Zollverschluss, der bei bedeckten Fahrzeugen verwendet wird, ist ebenfalls ein Beispiel für einen Verschluss.

3. Bei der Angabe der Art des Ladeabteils werden im RID/ADR häufig sowohl "gedeckter Wagen / gedecktes Fahrzeug" als auch "geschlossener Container" genannt, zum Beispiel:

- **PP 7** UN 2000 Celluloid darf auch unverpackt mit Kunststoffolie umhüllt und mit geeigneten Mitteln, wie Stahlbändern, gesichert auf Paletten als geschlossene Ladung in **gedeckten Wagen/Fahrzeugen** oder in **geschlossenen Containern** befördert werden. Die Bruttomasse einer Palette darf 1000 kg nicht übersteigen.
- **PP 12** Für die UN-Nummern 1361, 2213 und 3077 sind Säcke 5H1, 5L1 und 5M1 zugelassen, wenn diese in **gedeckten Wagen/Fahrzeugen** oder **geschlossenen Containern** befördert werden.
- **PP 37** Für die UN-Nummern 2590 und 2212 sind Säcke 5M1 zugelassen. Alle Arten von Säcken müssen in **gedeckten Wagen/Fahrzeugen** oder **geschlossenen Containern** befördert oder in geschlossene starre Umverpackungen eingesetzt werden.
- **PP 38** Für die UN-Nummer 1309 Verpackungsgruppe II sind Säcke nur in **gedeckten Wagen/Fahrzeugen** oder **geschlossenen Containern** zugelassen.
- **P 801 (2) g) (ii)** in **gedeckten Wagen** oder Wagen mit Decken / **gedeckten** oder bedeckten **Fahrzeugen** oder in **geschlossenen** oder bedeckten **Containern** befördert werden.
- **7.1.7.4.8** Wenn die Stoffe in mit Kühlmitteln befüllten Schutzverpackungen enthalten sind, sind sie in **gedeckte** oder bedeckte **Fahrzeuge** oder in **geschlossene** oder bedeckte **Container** zu verladen. Bei Verwendung von **gedeckten Fahrzeugen** oder **geschlossenen Containern** muss eine ausreichende Belüftung sichergestellt sein.
- **7.2.4 W 1 / V 1** Die Versandstücke sind in **gedeckte Wagen** oder Wagen mit Decken / in **gedeckte** oder bedeckte **Fahrzeuge** oder in **geschlossene** oder bedeckte **Container** zu verladen.
- **7.3.3.2.3 AP 4** **Gedekzte Wagen/Fahrzeuge** und **geschlossene Container** müssen mit luftdicht verschlossenen Öffnungen für das Befüllen und Entleeren ausgerüstet sein, um das Austreten von Gas zu verhindern und das Eindringen von Feuchtigkeit auszuschließen.

4. Eine solche Kombination der Begriffe "gedeckter Wagen", "gedecktes Fahrzeug" und "geschlossener Container" legt nahe, dass die Beschaffenheit des Ladeabteils des Wagens/Fahrzeugs und des Containers gleich ist.
5. Es ist ratsam, die Begriffsbestimmungen von "gedeckter Wagen" und "gedecktes Fahrzeug" zu ändern, um sie mit der Begriffsbestimmung von "geschlossener Container" in Einklang zu bringen.

Antrag

6. In Abschnitt 1.2.1 erhalten die Begriffsbestimmungen von "gedeckter Wagen" und "gedecktes Fahrzeug" folgenden Wortlaut:

"Gedeckter Wagen: Ein vollständig geschlossenes Ladeabteil mit einem starren Dach, starren Seitenwänden, starren Stirnseiten und einem Boden. Der Begriff umfasst *Wagen* mit öffnungsfähigem Dach, sofern das Dach während der *Beförderung* geschlossen ist."

"Gedecktes Fahrzeug: Ein vollständig geschlossenes Ladeabteil mit einem starren Dach, starren Seitenwänden, starren Stirnseiten und einem Boden. Der Begriff umfasst *Fahrzeuge* mit öffnungsfähigem Dach, sofern das Dach während der *Beförderung* geschlossen ist."

Begründung

7. Mit der vorgeschlagenen Änderung wird das Verständnis der Begriffe "gedeckt" und "geschlossen" in Bezug auf Wagen, Fahrzeuge und Container vereinheitlicht.

Die neue Begriffsbestimmung bezieht sich auf die Ausgestaltung des Laderaums.
